

Kommunistische Jugendinternationale

Die Kommunistische Jugendinternationale (KJI) wurde 1919 kurz nach der Gründung der Komintern (Kommunistische Internationale) als deren Jugendorganisation und Dachverband aller nationalen kommunistischen Jugendverbände gegründet. Sie war ein Instrument der Bolschewisierung, also der Zentralisierung der verschiedenen kommunistischen Strömungen und der Durchsetzung des russisch-bolschewistischen Kommunismus. 1943 löste Stalin die KJI und die Komintern auf.

Literatur:

CORNELL, Richard, *Revolutionary Vanguard: The Early Years of the Communist Youth International, 1914-1924*, Toronto 1982.

HANDLER, Andreas, "Reißt die Grenzpfähle aus!" Die Kommunistische Jugendinternationale als Teilaspekt der Geschichte der Kommunistischen Internationale, Wien [Diplomarbeit] 2012, in: core.ac.uk (Letzter Zugriff am: 26.06.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Kommunistische Jugendinternationale, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2289, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2289. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.